

MÜNCHNER MEDIEN

Aus der Medienhauptstadt München und Umgebung berichtet TAV-Redakteur Alexander Wiese

Rick Hölzl nicht mehr bei Radio Aktiv

An Radio Gong verloren hat Münchens aktivster Sender Radio Aktiv seinen Super-DJ Rick Hölzl. Noch in TAV-24 berichtete Rick über seinen damaligen Sender, aber so schnell ändern sich die Zeiten; kurz vor Neujahr wechselte er zu Radio Gong.

Nicht ganz freiwillig. Dem Sprung vorangegangen waren einige unschöne Begebenheiten. Es fing an, daß Rick Hölzl und die attraktive Sekretärin von Radio Aktiv, Karin Schmid, heiraten wollten.

Einen Tag vor der Hochzeit jedoch ging irgendwas schief und seitdem vertrauen sich die beiden nicht mehr. Das übertrug sich auf's Betriebsklima, sodaß sich Radio Aktiv-Chef Peter Pelunka schließlich nicht mehr helfen konnte und Rick 1 Monat "Zwangsurlaub" verschrieb.

Für Rick nun wiederum untragbar, der daraufhin bei Radio Gong anrief und nach Überlegungen an höchster Stelle (= Gong Chefredakteur Helmut Markwort) ausnahmsweise übernommen wurde. Ungern, denn als Awerbstation für Top-Sprecher wollte Radio Gong nicht ins Gerede kommen. Andererseits gehört Rick Hölzl in die absolute Spitzenklasse, ihn hängen zu lassen, wäre unverantwortlich gewesen. Rick fährt nun die Mittagssendungen bei Radio Gong und übernimmt dank seiner journalistischen Vorbildung die Gestaltung einer Musikseite im Gong selbst.

Prominente Sprecher bei 44 und UFA

Abends meint man, sich im Sender verirrt zu haben. Fredy Kogel, ex-Bayern-3 Moderator (Pop nach Acht) gestaltet bei Radio 44 das Abendprogramm.

Auch Manfred Idinger hat man noch vom Bayernfunk im Ohr, er ist jetzt ebenfalls bei Radio 44. Außerdem Wolfgang Hanisch, der sich in gewisser Weise leichter tut, er kommt von Radio Luxemburg bzw RTL-Plus und kann sein altes Programm über UFA-Radio mitverfolgen.

Als Chefredakteurin von Radio 44 und ebenso UFA-Radio fungiert Barbara Dickmann, ex-Stern Redakteurin und Sprecherin der *tagesthemen*, die über das mehr für die ältere Generation gedachte UFA-Radio mit einer Vormittagssendung zu hören ist. Erster Stargast am ersten Sendetag war Annette von Aretin, die 1. TV-Ansagerin.

Als einen der Sendetechniker findet man noch Klaus Ramoser, der vom Südtiroler Sender des Charly Mazagg kommt, von Radio S3. Und Sende- und Studioleiter ist Günther Ehrig, der ebenfalls für den guten Ton bei Radio 44 verantwortlich zeichnet: auf jeder LP vermerkt er, welche Titel von den Moderatoren gespielt werden dürfen, "eine große Erleichterung", wie einer der Sprecher meinte. Und Garant für einen durchgehenden Sound des Senders.

Wo sind die Radio Brenner Sprecher geblieben

Unsere Meldung in TAV über die bevorstehende Kündigung der Sprecher Axel Rieken und Bernd Kühl hatte im Sender einige Bestürzung ausgelöst. Jedoch zum Gegenteil geführt. Denn nicht diese beiden sind jetzt nicht mehr dabei, sondern fast die gesamte übrige Mannschaft. Geschäftsführer Wilfried Hampe scheint sich einige Scherze erlauben zu haben, wie den urplötzlichen Abzug von einem Tausendmarkschein "Telefongeld" vom Sprecherhonorar und ähnliches. Das war den Sprechern zuviel und sie suchten das Weite.

Privatfunk

Zurück blieben dann ausgerechnet die beiden, denen die Kündigung drohte und die nun notgedrungen dabei bleiben. Sie würden, wie einer der ex-Sprecher TAV gegenüber meinte, sowieso von niemanden mehr genommen werden.

Die weggewanderten Sprecher findet man hübsch aufgeteilt: Peter Niedner und, seit 18.1., auch Rainer Schaubinger bringen das Programm von Radio Acht/Neun auf Vordermann (dank ihrer brennerlichen unbekümmerten Art, die im Gegensatz zu der kantelosen Gelecktheit der sich nie versprechenden sonstigen Profisprecher dieses Senders steht) und Thomas Weigt, Jürgen Kauer (unter dem Kürzel "Dr. Beat" zu hören) und den ex-M1, ex-Brenner Sprecher Freddy Leitner findet man bei Radio 44 und, wenn's zeitlich paßt, auch UFA-Radio.

Zurück blieben bei Radio Brenner neben dem unsäglichen Bernd Kühl noch sein häuslicher Mitbewohner Waldemar Müller (beide bewohnen ein I-Familienhaus in Sterzing - Waldemar fährt am Wochenende immer nach Stuttgart) und Axel Rieken. Daneben noch die Neuentdeckung Susanne und freier Mitarbeiter Günter.

Entsprechend abgemagert hört sich nun das Programm an, neue Sprecher sollen jedoch nicht angestellt werden, womöglich weil sowieso keiner mehr mitmachen will, hauptsächlich aber, weil nach wie vor niemand weiß, wie es mit Privatrado innert Bayern weitergehen wird und der schon dreimal den Erdkreis umspannende Geduldsfaden der Brenner-Geldgeber wohl doch langsam reißen wird. Eine vierte Umkreisung wird er nicht mehr aushalten. Solange der süße Bernie dabei ist, wird aus dem Sender eh nichts mehr.

1,2,3,4,5,6,7, Acht, Neun = RAN

Der ex-Das ist Ihr Leben Fernschmann Carlheinz Hollmann ist nun Chefsprecher bei dem Sender mit dem gigantischsten Background und dem minimalsten Angebot, bei Radio Acht/Neun vom Springer-Verlag.

Der Sendername barg lange Zeit Rätsel, aber er entspringt tatsächlich rei-

München

89 MHz

ner Phantasielosigkeit. Zwei Gründe werden für die Namenswahl genannt, beide unsinniger als der andere: zum einen stimmen die Ziffern mit der Sendefrequenz im Münchner Kabel - aber nur dort - überein, es ist 89,0 MHz, zum anderen stimmen zwei Ziffern mit den dreien der Telefon-Vorwahl für München überein: Null Acht Neun. Was hat ein Sendername mit zufälligen Telefonziffern zu tun?

Das wird auf ewig im Dunkel der großen Verlagsdenker bleiben. Schließlich hätte man ja auch, wenn schon Postziffern, die Postleitzahlziffern wählen können: Radio Acht/Neun wäre dann in Augsburg zuhause und der Sender in München wäre Radio Acht/Null und dementsprechend gar nicht erst hörbar. . .

Neben Carlheinz Hollmann und Peter Niedner und seit neuestem auch Rolfi Polfi Röpke von Radio Luxemburg sind überraschende Entdeckungen zu hören, wie das Geschwisterduo Birgit und Bettina, die ein unvermutet hörenswertes Programm auf's Frequenz-Parkett legen. Diese freudigen Momente werden dann wieder überschattet durch eigenartige Knattergeräusche, die bei den Sprechern im Hintergrund immer zu hören sind: sie sollen einen Fernsehreißer darstellen, weil ja der Sender während seiner